

Publikationen

Hexenprozesse, die Kirchen u. die Schuld,
v. H. Hegeler, 53 S., 3. Aufl. (Spiralbindung) € 8

**Anton Praetorius, Kämpfer gegen Hexenprozesse u.
Folter**, v. H. Hegeler, Nachdruck, mit Bindung € 20

Antonius Praetorius - De Pii Magistratus
(Originalschrift von 1596) v. Hegeler, 70 S., € 9

**Anton Praetorius und das 1. Große Fass
von Heidelberg**, v. H. Hegeler, 2. erw. Aufl. € 40

Leichpredigt für Anton Praetorius durch
Pfarrer Reinhard Wolf, v. H. Hegeler, 101 S., € 9

Reinhard Wolf, Pfarrerschicksal, 73 S. € 25

Werwolf von Wickede, Hexenverfolgungen in
Menden, v. H. Hegeler, 77 S., € 20

Fatzwerke des Teufels, Köchin zu Kamen
verhext Klosterjungfrauen, zu Hamm als Hexe
verbrannt, v. H. Hegeler, 81 S., € 7,80

Ach Gott, so wil ich es gethan haben.
Leben der Merga Bien, v. I. Möller-Münch:
Hexenverfolgung im Hochstift Fulda, 55 S., € 10

Als die Hexen das Bier verdarben, H. Hegeler
Lebensmittelzauber in Hexenprozessen, 47 S., € 8

Plakate Ausstellung über Anton Praetorius,
v. H. Hegeler, 57 S., 15 €

Hexendenkmäler im Rheinland, v. Hetty
Kemmerich/ H. Hegeler, (Spiralbindung) 87 S., € 10

Hexendenkmäler in Westfalen u. Lippe
(Mahnmale/ Gedenktafeln), (Spiralbindung) € 10

Hexendenkmäler in Hessen, Spiralbindung, € 10

**Wider das Vergessen. Hexenverfolgung in
Franken**, Stätten des Gedenkens,
von Traudl Kleefeld. 978-3-89754-484-0

In Memoriam, Hexenprozess Eschwege 1657,
Ursula Vaupel, Ulrike Born, 5 €

Sagt, was ich gestehen soll, von Hetty
Kemmerich, € 16,50

Medienpaket Hexenprozesse Sek I/II:

**Unterrichtsmaterialien Schülerheft und
Lehrerband mit Lektüre und Hörbuch**
„Hexenbuhle“ (CD), v. H. Hegeler, für Religions-,
Deutsch-, Sozialkunde- und Geschichtsunterricht
(Sek. I /II) (komplettes Medienpaket € 45,00)

Unterrichtsmaterialien Schülerheft
Hexenverfolgung /Anton Praetorius Sek I /II
v. Hartmut Hegeler, 58 S., (Spiralbindung) € 5

Unterrichtsmaterialien Lehrerband
Hexenverfolgung / Anton Praetorius Sek I /II,
v. Hartmut Hegeler, 106 S.,
Hardcover-Umschlag € 22
Lehrerband mit Spiralbindung € 15

Hexenbuhle. Das Geheimnis um Anton Praetorius,
Hexen- und Judenverfolgung um 1600, Roman/
Lektüre für die Schule, v. H. Hegeler, 51 S., € 5

Hexenbuhle. Hörbuch auf CD zum
gleichnamigen Buch, v. Hartmut Hegeler,
2 CDs, 130 Min., € 20

[http://www.anton-
praetorius.de/unterricht/unterrichtsmaterial.htm](http://www.anton-praetorius.de/unterricht/unterrichtsmaterial.htm)

**Plakate Ausstellung über Hexenverfolgung
und Folter**, v. H. Hegeler, 36 S., 15 € (und CD 5 €)

Medienpaket Hexenprozesse Grundschule

Anton Praetorius und die Hexe
(Kinderbuch), v. Hartmut Hegeler, farbig, für
Grundschule und Kindergarten, 30 S., € 10

**Anton Praetorius und die Hexe (Begleit-
materialien zum Kinderbuch** für Grundschule:
Lehrer/Erzieher), v. Hegeler, Spiralbindung 44 S., € 10

Medienpaket Grundschule gesamt: € 15

Bestellungen per Brief, Email oder Telefon
Versandkosten: nur Porto Büchersendung

Hexenprozesse



Hexen oder Heilige ?

Hartmut Hegeler
Sedanstr. 37
59427 Unna
Tel. 02303 53051

*Internet: www.anton-praetorius.de
Email: hartmut.hegeler@gmx.de*

Opfer der Hexenprozesse

60.000 Kinder, Männer und vor allem Frauen wurden in den Hexenverfolgungen der Frühen Neuzeit in Europa unschuldig eingesperrt, gefoltert und hingerichtet. Durch die Folter wurden die Angeklagten zu dem Geständnis gezwungen, Verbündete des Teufels zu sein.



Mit Unterstützung der Kirchen wurde die Hexenverfolgung mehrere Jahrhunderte lang durchgeführt. Grundlage der Anklage in den Gerichtsverfahren waren theologische Schuldvorwürfe der systematischen Hexenlehre (Teufelspakt, Teufelsbuhlschaft, Teilnahme am Hexensabbat, Schadenszauber).

In protestantischen Gebieten fanden genauso Hexenprozesse statt wie in katholischen. Päpste, Bischöfe und Reformatoren wie Luther und Calvin glaubten an die Existenz von Hexen und forderten entschieden deren Verfolgung und Hinrichtung. Sie beriefen sich auf die Bibel 2.Mose 22,18: "Die Zauberinnen sollst du nicht am Leben lassen!"

Einzelne Christen wagten den Protest gegen Hexenprozesse und Folter. Es gelang dem evangelischen Pfarrer Anton Praetorius in einem Hexenprozess sogar, eine Frau aus der Folterkammer zu befreien.

Die Hexenverfolgung bewegt viele Menschen. Aus heutiger Sicht sind die verurteilten Frauen und Männer im Sinne der Anklage für unschuldig zu erklären. In Zeiten der modernen Naturwissenschaften ist jedem einsichtig, dass ein Mensch nicht auf einem Besenstiel zum Hexensabbat fliegen oder mit Zauberei Wetterkatastrophen und Krankheiten bewirken kann. Nie sind die Opfer der Hexenprozesse jedoch rehabilitiert worden, sie gelten bis heute als schuldig im Sinne der Anklage: sie hätten sich dem Teufel verschrieben, Gott verleugnet und durch Zauberei Schaden über die Menschheit und die Natur bewirkt. Es muss deutlich gesagt werden: es gab keine „Hexen“. Menschen wurden gefoltert, um sie zu Geständnissen angeblicher Hexerei zu zwingen. Nach 300 Jahren verdienen die Opfer der Hexenprozesse ihre Ehre wieder zu bekommen.

Viele Städte haben die Opfer der Hexenprozesse rehabilitiert: Köln, Lemgo, Wittenberg, Osnabrück, Eschwege, Hofheim, Rüthen, Menden, Werl, Suhl, Soest, u. andere.



"Hexen" – Gedenk - Gottesdienst 2010 auf dem ökumenischen Kirchentag München **Materialheft** des Gottesdienstes mit den Texten, Farbumschlag, Heftbind., 28 S., € 5

Sie erhalten von uns:



Der Arbeitskreis Hexenprozesse bietet Ihnen Informationen über die Hexenverfolgungen. Sie können uns zu einer Lesung einladen (mit einer Powerpoint - Lichtbildshow)

oder

zu einem Multi- Media Vortrag in eine Gemeindegruppe/ Frauenkreis/ Schulklasse.

Auch Lehrerfortbildungen sind möglich.

Internet: www.anton-praetorius.de
Email: hartmut.hegeler@gmx.de